



---

## Verhandlungsschrift

### der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pölstal vom 30.06.2022, Beginn 18.30 Uhr.

Anwesend:

Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ) als Vorsitzender

GK Kobald Manuel (SPÖ)

GR Cermak Andreas (FPÖ) bis 20.20 Uhr

GR<sup>in</sup> Fritz Friederike (ÖVP)

GR Fussi Andreas (ÖVP)

GR Haingartner Ewald (ÖVP)

GR Höflechner Helmut (SPÖ)

GR Rainer Ulfried (SPÖ)

GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

GR<sup>in</sup> Sengl Sonja (ÖVP)

GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ) ab 19.20 Uhr

Entschuldigt waren:

Bgm. Mayer Alois (ÖVP)

LAbg. GR Reif Robert (Neos)

GR<sup>in</sup> Weiß Petra (SPÖ)

GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)

Nicht entschuldigt waren: ---

## Tagesordnung:

- TOP 1 Projektvorstellung „Sanierung Schneebergerhaus“.
- TOP 2 Bericht des Vizebürgermeisters.
- TOP 3 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 4 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 31.03.2022.
- TOP 5 Petition „Stopp dem Transitterror auf der B114“.
- TOP 6 Entwässerung und Umkehrplatz „Barbaraweg“ in Oberzeiring.
- TOP 7 Sanierung Teilabschnitt „Bretsteingrabenstraße“ (Bereich Vorderer Ebner).
- TOP 8 Splittlager St. Johann am Tauern (Lärchgraben).
- TOP 9 Quellensanierungen im Gemeindegebiet.
- TOP 10 Errichtung und Finanzierung von Carports für HKP.
- TOP 11 Sanierung Steg zwischen VS Möderbrugg und Fernwärme Möderbrugg.
- TOP 12 Geschwindigkeitsbeschränkung Höhenstraße Oberzeiring – Verordnung.
- TOP 13 Bürgerschaftsübernahme AWV Oberes Pölstal.
- TOP 14 Verwaltungsvertrag für Wohnhaus „Tauernstraße 8“, KG Möderbrugg.
- TOP 15 Ankauf Schneefangzaun.
- TOP 16 Auszahlung Jagdpachtschilling.
- TOP 17 Abgangsdeckung Pfarrkindergarten Oberzeiring 2021/22.
- TOP 18 Vertrag Pfarrkindergarten Oberzeiring 2022/23.
- TOP 19 Änderung der Eröffnungsbilanz **(Dringlichkeitsantrag)**.
- TOP 20 Rücklagenentnahme Kanalanschlussgebühren (Bauabschnitt Bretstein); **(Dringlichkeitsantrag)**.
- TOP 21 Allfälliges.

### **Nicht öffentlich:**

TOP 22 Wohnungsangelegenheiten.

TOP 23 Personalangelegenheiten.

- a.) Aufnahme eines/einer Gemeindebediensteten (KindergartenpädagogIn).
- b.) Aufnahme eines/einer Gemeindebediensteten (KindergartenbetreuerIn - Karenzvertretung).
- c.) Aufnahme eines/einer Gemeindebediensteten (Reinigungskraft Schule Oberzeiring).
- d.) Aufnahme eines/einer Gemeindebediensteten (Saal- und OrtsbildpflegerIn St. Johann/Tauern).
- e.) Änderung von Dienstverträgen.
- f.) Übernahme Lehrling als Verwaltungsassistentin.

TOP 24 Allfälliges.

Herr Vizebürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Vizebürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt werden Bgm. Alois Mayer, LAbg. Robert Reif, GR<sup>in</sup> Petra Weiß, GR Udo Lerchegger. GR Rene Spiegel wird etwas verspätet kommen.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GR Fussi erkundigt sich, betreffend den Baufortschritt bei der Landschaftsteichanlage in St. Johann am Tauern.

A: Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass diese Woche die unterfertigte Vereinbarung von der Seniorenheimat Wildbolz GmbH eingegangen ist und nun weiter daran gearbeitet werden kann.

F: GR<sup>in</sup> Sengl stellt die Anfrage, ob die Buszeiten für die Schulkinder bereits feststehen bzw. die Schulbücher bereits bestellt wurden.

A: Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass die Bestellung der Schulbücher kein Problem darstellt. Er übergibt GK Kobald das Wort. Dieser berichtet, dass mit den Busbetrieben bereits eine Besprechung stattgefunden hat. Es gibt einige Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr. Die genauen Schulzeiten werden noch angepasst. Die genauen Fahrpläne werden exakt fixiert und zeitgerecht mitgeteilt.

F: GR Cermak stellt die Anfrage, betreffend Tornetze beim Sportplatz der ehemaligen Volksschule Oberzeiring.

A: GK Kobald teilt mit, dass diese bereits bestellt aber falsch geliefert wurden.

Herr Vizebürgermeister beantwortet die Anfrage von LAbg. GR Reif von der letzten Sitzung, betreffend des Kalvarienbergweges, wie folgt: Die Gemeinde hat die Mitteilung erhalten, dass dieser Weg bereits seit ca. 2 Wochen ordnungsgemäß saniert wurde. Nach Inspektion des Bauhofes Oberzeiring wurde bestätigt, dass der Weg wieder ordnungsgemäß hergestellt ist.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass für den Tagesordnungspunkt 12, „Geschwindigkeitsbeschränkung Höhenstraße Oberzeiring – Verordnung“, diese bereits beschlussfähig vorliegt, jedoch bei der Einholung der Stellungnahmen der jeweiligen Kammern ein falsches Datum vorgegeben wurde. Aufgrund dieses Formfehlers müsste dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werden.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Tagesordnungspunkt 12 abzusetzen und in der nächsten Sitzung wieder aufzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass nach Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durch die Aufsichtsbehörde eine Änderung der Eröffnungsbilanz notwendig ist.

Er stellt daher den Dringlichkeitsantrag „**Änderung der Eröffnungsbilanz**“ als Tagesordnungspunkt 19.) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass eine Rücklagenentnahme vom Sparbuch Abwasserbeseitigung für die Zahlung der Rechnung vom 23.05.2022 an den Abwasserverband Oberes Pölstal (Finanzierungsbeitrag Kanalbau Zistl – Bretstein; Anschlussgebühren) notwendig ist.

Er stellt daher den Dringlichkeitsantrag „**Rücklagenentnahme Kanalanschlussgebühren (Bauabschnitt Bretstein)**“ als Tagesordnungspunkt 20.) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 1.) Projektvorstellung „Sanierung Schneebergerhaus“.**

Herr Vizebürgermeister übergibt das Wort an DI Gernot Bittlingmaier. Dieser bringt einen Bericht über den derzeitigen Stand vom Projekt „Sanierung Schneebergerhaus“. GR Fussi dankt Herrn DI Bittlingmaier für die bereits geleistete Arbeit. GR Höflechner stellt die Anfrage, in welchem Zeitfenster dieses Projekt umgesetzt werden soll. Es soll teils durch ehrenamtliche Mitarbeit und teils durch Vergabe an Professionisten erfolgen und wird ca. 2 Jahre dauern. GR Cermak weist auf den Zustand der Tramdecken hin. Laut DI Bittlingmaier wäre hier bei Notwendigkeit ein Austausch möglich. Herr Vizebürgermeister erläutert die Aufgabenbereiche von DI Gernot Bittlingmaier und dankt für die Präsentation.

GR Ing. Spiegel Rene nimmt ab 19.20 Uhr an der Sitzung teil.

## **Zu 2.) Bericht des Vizebürgermeisters.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass die Weiterverpachtung des Fischwassers in St. Johann in Arbeit ist.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass der Bankomat in Oberzeiring zu Nah & Frisch übersiedelt wurde.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass mit der Seniorenheimat Wildbolz GmbH eine Zusatzvereinbarung zum Pachtvertrag Teichanlage St. Johann am Tauern abgeschlossen wurde.

## **Zu 3.) Bericht der Fachausschüsse.**

### Sport-, Jugend- und Vereinsausschuss

GK Kobald berichtet über die Sitzung, betreffend das Kinderferienprogramm 2022. 17 Vereine werden daran teilnehmen. Am 5. September 2022 wird die Abschlussfahrt nach Rust stattfinden. In der kommenden Woche wird das Programm versendet. Herr Vizebürgermeister dankt den Vereinen für die Mitarbeit.

### Weg- und Bauhofausschuss

GR Rumpold berichtet über die Besichtigung der Römerstraße. Es werden unsere Geschwindigkeitsmessungen aufgestellt und ausgewertet. Danach wird über die weitere Vorgangsweise verhandelt. Weiters wurden die Straßensanierungen 2022 - mit Bauabschnitt Bretstein -, die Neuerrichtung des Splittlagers in St. Johann, der Ankauf von Schneeschutzgittern sowie die Anbindung einer Forststraße beim Altmannweg besprochen.

## **Zu 4.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 31.03.2022.**

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 31.03.2022 in der vorliegenden Form genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

## **Zu 5.) Petition „Stopp dem Transitterror auf der B114“.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass eine Petition „Stopp dem Transitterror auf der B114 Triebener-Tauern-Pass-Landesstraße von Trieben über Hohentauern (Seehöhe 1274m) bis ins Pölstal“ unterfertigt und an Bund und Land weitergeleitet wurde. Er verliest die Forderungen der Petition.

## **Zu 6.) Entwässerung und Umkehrplatz „Barbaraweg“ in Oberzeiring.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass es derzeit auf dem Barbaraweg in Oberzeiring keinen Umkehrplatz gibt bzw. die Entwässerung in diesem Bereich nicht mehr funktioniert. Daraufhin hat der Vorstand in seiner Sitzung die notwendigen Sanierungsmaßnahmen behandelt. Es wurden für diese Sanierung Angebote von der Fa. Swietelsky mit Euro 17.759,06 und Fa. Porr mit Euro 20.111,35 eingeholt. Er erläutert die notwendigen Maßnahmen. Die beiden Angebote sind Bestandteil des Sitzungsordners. Herr Vizebürgermeister erteilt das Wort an Herrn Peter Kreuzer, welcher der Hauptbetroffene in dieser Angelegenheit ist. Dieser hat auch Grund für die Neuerrichtung des Umkehrplatzes abgetreten.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, auf dem Barbaraweg in Oberzeiring die Entwässerung zu sanieren sowie einen Umkehrplatz zu errichten. Diese Baumaßnahmen sollen an die Fa. Swietelsky (Bestbieter) vergeben werden.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 7.) Sanierung Teilabschnitt „Bretsteingrabenstraße“ (Bereich Vorderer Ebner).**

Herr Vizebürgermeister übergibt das Wort an GR Rumpold. Dieser berichtet, dass dieser Teilabschnitt auf einer Länge von ca. 700 Meter sehr desolat ist. Die geplante Sanierung wurde im Wegausschuss besprochen. Es wurde mit der Abteilung 7 vereinbart, dass diese Maßnahme durch das Land Steiermark infolge von Unwettern saniert wird. Laut vorliegender Kostenschätzung der Abteilung 7 würden sich die Gesamtkosten auf Euro 83.332,80 belaufen. 50 % dieser Kosten in Höhe von Euro 41.666,40 müssten von der Gemeinde übernommen werden.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, diesen Teilabschnitt von 700 Meter der Bretsteingrabenstraße zu sanieren und 50 % der Kosten zu übernehmen. Die Bauabwicklung erfolgt durch das Land Steiermark, Abteilung 7.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 8.) Splittlager St. Johann am Tauern (Lärchgraben).**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass sich das Splittlager St. Johann am Tauern (Lärchgraben) in einem sehr schlechten Zustand befindet. Eine Sanierung ist dringend notwendig. GR Rumpold teilt mit, dass diese Sanierung im Wegausschuss besprochen wurde. Es wird für den Ortsteil Vortauern genutzt. Ing. Sebastian Steffan hat eine Planung durchgeführt und die Arbeiten ausgeschrieben. Herr Vizebürgermeister erläutert die Ausschreibung. Die Betonarbeiten in Höhe von Euro 8.055,96 würden an die Baufirma vergeben werden. Die restlichen Arbeiten würde der Bauhof erledigen.

GR Rumpold stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Splittlager in St. Johann am Tauern (Lärchgraben) durch den Bauhof zu sanieren und für die notwendigen Grab- und Betonarbeiten die Firma Swietelsky laut Angebot zu beauftragen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 9.) Quellensanierungen im Gemeindegebiet.**

Herr Vizebürgermeister berichtet über notwendige Quellensanierungen im Gemeindegebiet. Durch einige Hangrutschungen besteht hier dringender Sanierungsbedarf. Es sind in Oberzeiring dadurch einige Quellen vom Netz genommen. Es wurden Angebote der Firma Ofner mit Euro 56.965,58 und Firma Kaltenecker mit Euro 70.074,12 eingeholt. Die Versorgungssicherheit muss unbedingt gewährleistet bleiben. Diese Unwetterschäden sind teilweise durch Bedarfszuweisungsmittel gedeckt. Er erläutert die Angebote, aufgeteilt auf die jeweilige Wasserversorgungsanlage. GR Cermak stellt die Anfrage, warum nur 2 Angebote eingeholt wurden. GR Höflechner teilt mit, dass es derzeit sehr schwierig ist überhaupt Angebote zu bekommen. Bei der Sanierung von Wasserversorgungsanlagen gibt es kaum Firmen, welche eine Sanierung überhaupt durchführen können.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die aufgrund von Rutschungen und Unwettern beschädigten Wasserquellen zu sanieren und die Baumaßnahmen lt. Regieangebot an die Firma Ofner zu vergeben. Etwaige Materialpreisschwankungen aufgrund geänderter Tagespreise werden von der Marktgemeinde Pölstal akzeptiert.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass im Bereich Zistl über die Fassung einer weiteren Quelle verhandelt wird.

### **Zu 10.) Errichtung und Finanzierung von Carports für HKP.**

Herr Vizebürgermeister berichtet über die geplante Errichtung von 12 Carports für die Hauskrankenpflege bachseitig am Fernwärmeparkplatz. Die notwendige Absprache mit betroffenen Behörden wurden getätigt. Die Genehmigung stellt kein Problem dar. Für diese Maßnahmen wurden verschiedene Angebote

eingeholt. GK Kobald stellt die verschiedenen Varianten vor. Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch die Grünschnittsorgung sowie Parkplätze neu geschaffen werden. Die Finanzierung des Grünschnittplatzes kann aus der Müllrücklage finanziert werden. Die Carports würden auf 20 Jahre mittels Darlehen mit Mieteinnahmen der Hauskrankenpflege finanziert werden. Für die Platzgestaltung wurden 3 Angebote der Fa. Swietelsky Euro 77.713,02, Fa. Porr Euro 81.869,57 und Fa. Leithäusl Euro 86.827,86 eingeholt. Für die Carporterrichtung liegen 4 Angebote von Fa. Pirker Euro 41.835,00 inkl. Fundamente, Fa. Pressler Euro 39.510,00, Fa. Röhrich Euro 51.919,20 und Fa. Sgardelli Euro 85.182,00 vor. Es wird ein Finanzierungsvorschlag vorgebracht. Eine Darlehensgenehmigung muss vom Land Steiermark eingeholt werden.

GK Kobald stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Carports sowie die Platzneugestaltung des Parkplatzes bei der Fernwärme Möderbrugg zu genehmigen. Mit der Umsetzung dieses Vorhabens sollen die beiden Bestbieter, Firma Pirker Holzbau (Carports) und die Firma Swietelsky (Platzgestaltung), beauftragt werden. Die Finanzierung soll durch ein Darlehen (Bedeckung durch die Vermietung der Carports) sowie durch eine Entnahme aus der Rücklage Müll sichergestellt werden.

Für den Antrag stimmen: Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR<sup>in</sup> Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Haingartner Ewald, GR Höflechner Helmut, GR Rainer Ulfried, GR Rumpold Friedbert, GR<sup>in</sup> Sengl Sonja, GR Ing. Spiegel René.

Stimmhaltung: GR Cermak Andreas.

### **Zu 11.) Sanierung Steg zwischen VS Möderbrugg und Fernwärme Möderbrugg.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass das Brückengeländer beim Steg der Volksschule Möderbrugg dringend saniert werden muss. Durch diese Sanierung wäre die Verbreiterung möglich, da das Geländer seitlich angebracht werden könnte. Die Ausführung wäre in Metallbau angedacht. Durch diese Verbreiterung besteht in Zukunft auch die Möglichkeit der Schneeräumung mit dem Traktor. Ein Angebot für die Materialkosten der Fa. Steiner in Höhe von Euro 11.971,20 wurde eingeholt und ist Bestandteil der Sitzungsmappe. Die Montage würde der Bauhof erledigen.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Brückengeländer zu sanieren und die benötigten Materialien bei der Fa. Josef Steiner laut Angebot in Höhe von Euro 11.971,20 zu bestellen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 12.) Geschwindigkeitsbeschränkung Höhenstraße Oberzeiring – Verordnung.**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eingang in die Tagesordnung abgesetzt.

### **Zu 13.) Bürgschaftsübernahme AWW Oberes Pölstal.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2022 die Übernahme einer Bürgschaft für den Abwasserverband Oberes Pölstal, für den Bauabschnitt 13 (St. Johann Hintertauern, Sanierung Verbandssammler) in Höhe von Euro 202.500,- (jeweils 50 % Gemeinde Hohentauern und 50 % Marktgemeinde Pölstal) beschlossen wurde.

Nunmehr liegt der Bürgschaftsvertrag von der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 22.06.2022 mit der Darlehenssumme von Euro 202.500,- vor (davon 50 %, das sind Euro 101.250,- jeweils die Marktgemeinde Pölstal und Gemeinde Hohentauern). Die Gesamtbelastung bzw. die Haftungsobergrenze beläuft sich inkl. Spesen auf Euro 207.337,49 (davon 50 %, das sind Euro 103.668,75 jeweils die Marktgemeinde Pölstal und Gemeinde Hohentauern). Die Abwicklung des Abstattungskreditvertrages vom 22.06.2022 abgeschlossen zwischen dem Abwasserverband Oberes Pölstal und der Raiffeisenbank Zirbenland eGen erfolgt über das Konto IBAN AT37 3836 8000 1016 3053. Der Bürgschaftsvertrag erlischt spätestens am 30.06.2032. Für diese Bürgschaftsübernahme muss von der Marktgemeinde Pölstal eine aufsichtsbehördliche Genehmigung eingeholt werden.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Originalbürgschaftsvertrag der Raiffeisenbank Zirbenland eGen vom 22.06.2022 mit der Darlehenssumme von Euro 202.500,00 laut derzeit gültigen Konditionen zu genehmigen. Die Gesamtbelastung inkl. Spesen beträgt laut Vertrag Euro 207.337,49. Die Abwicklung des vorliegenden Abstattungskreditvertrages vom 22.06.2022, abgeschlossen zwischen dem Abwasserverband Oberes Pölstal und der Raiffeisenbank Zirbenland eGen, erfolgt über das Konto IBAN AT37 3836 8000 1016 3053. Für die Darlehenssumme von Euro 202.500,-- inkl. Spesen Euro 207.337,49 übernimmt jeweils zu 50 % die Haftung die Marktgemeinde Pölstal sowie die Gemeinde Hohentauern (das sind Euro 101.250,-- bzw. inkl. Spesen 103.668,75).

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

#### **Zu 14.) Verwaltungsvertrag für Wohnhaus „Tauernstraße 8“, KG Möderbrugg.**

Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass die Sanierung der alten Volksschule in Möderbrugg durch die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann durchgeführt wurde. Der dabei abgeschlossene Baurechtsvertrag läuft mit 30.06.2022 aus und somit fällt das Wohnhaus in das Eigentum der Gemeinde zurück. Daher ist der Abschluss eines Verwaltungsvertrages für dieses Wohnhaus notwendig.

GR Cermak verlässt um 20.20 Uhr die Sitzung.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass der Verwaltungsvertrag vorliegt und Bestandteil der Sitzungsmappe ist.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Verwaltungsvertrag sowie die vorliegende Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung nach Artikel 28 DSGVO mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

#### **Zu 15.) Ankauf Schneefangzaun.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass der Schneefangzaun in der Siedlung St. Johann nicht mehr in Ordnung ist und übergibt das Wort an GR Rumpold. Dieser berichtet, dass diese Schneefänger immer von Herrn Diethart aufgestellt werden. Durch eine Besichtigung wurde der desolate Zustand bestätigt. Es geht hierbei um eine Länge von ca. 90 Laufmeter. Es wurden durch Ing. Steffan einige Angebote eingeholt. Der Wegausschuss hat sich für die Variante der Fa. Hehenfelder mit einer Angebotssumme von Euro 1.343,52 ausgesprochen.

GR Rumpold stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf des Schneefangzaunes laut Angebot der Fa. Hehenfelder zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

#### **Zu 16.) Auszahlung Jagdpachtschilling.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings für 4 Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde. Gegen diesen Aufteilungsentwurf wurden keine Einwendungen eingebracht.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Auszahlung des Jagdpachtschillings in der aufgelegten Form zu beschließen. Beträge über 5 Euro werden automatisch auf das Konto des Eigentümers überwiesen. Die Auszahlung erfolgt ab 04. Juli 2022 bis 16. August 2022.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 17.) Abgangsdeckung Pfarrkindergarten Oberzeiring 2021/22.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass für den Pfarrkindergarten Oberzeiring die Abrechnung 2021 mit einer Abgangssumme von Euro 56.821,00 vorgelegt wurde. Dieser Abgang wurde im Pfarrkindergarten-ausschuss überprüft und für richtig befunden.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Abgangsdeckung für 2021 mit Euro 56.821,00 zu genehmigen und die Restsumme von Euro 26.821,00 zu überweisen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 18.) Vertrag Pfarrkindergarten Oberzeiring 2022/23.**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass mit der Pfarre die Abgangsdeckung mittels Vereinbarung neu zu verhandeln war. Diese Vereinbarung ist erst heute per email angekommen und war nicht Bestandteil der Sitzungsmappe. Die Abgangsdeckung in der vorgelegten Vereinbarung wurde ohne Absprache von Euro 60.000,00 auf Euro 63.000,00 erhöht. Da hier Diskussionsbedarf gegeben ist, wäre der Vorschlag diesen Punkt in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln. Das monatliche Akonto in Höhe von Euro 2.500,00 wird auch bei vertragslosem Zustand weiterbezahlt.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 19.) Änderung der Eröffnungsbilanz (Dringlichkeitsantrag).**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass bei der Überprüfung des beschlossenen Rechnungsabschlusses 2021 durch die Aufsichtsbehörde ein Formfehler festgestellt wurde und übergibt das Wort an GK Kobald. Dieser erläutert nachträgliche Korrekturen von erfassten Bedarfszuweisungen aus den Vorjahren. Daher muss der Abschreibungsbetrag abgeändert werden.

GK Kobald stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Eröffnungsbilanz lt. Prüfung der Aufsichtsbehörde über das kumulierte Nettoergebnis (=Afa der nachträglich erfassten Bedarfszuweisungen aus den Vorjahren) in Höhe von Euro 23.542,30 abzuändern.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 20.) Rücklagenentnahme Kanalanschlussgebühren (Bauabschnitt Bretstein); (Dringlichkeitsantrag).**

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass für den Bauabschnitt Bretstein von der Gemeinde Kanalanschlussgebühren eingehoben und diese auf das Rücklagenkonto zugeführt wurden. Daher ist die Entnahme vom Rücklagenkonto notwendig um diese an den Abwasserverband Oberes Pölstal zu entrichten.

Herr Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, von der Rücklage der Abwasserbeseitigung einen Betrag von Euro 91.390,83 (=eingehobene Anschlussgebühren) zu entnehmen und an den Abwasserverband Oberes Pölstal als Finanzierungsbeitrag für den Kanalbau „Bauabschnitt Bretstein“ auszusahlen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 21.) Allfälliges.**

- a) GR Ing. Spiegel erkundigt sich, betreffend Fußgängerübergang Bereich Parkplatz Brandl. Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass bei der Bezirkshauptmannschaft Murtal über den derzeitigen Stand nachgefragt wird.



- b) GK Kobald berichtet über die Sitzung des Sozialhilfeverbandes. Die Beiträge werden wieder um ca. Euro 50.000,00 für unsere Gemeinde erhöht. Die erste Entlastung könnte 2024 erfolgen. Er berichtet über die Auslastung der Altenheime von 78 %.
- c) GR Fussi teilt mit, dass sich im Bretsteingrabenbach einige Wurzkörper befinden und weist auf mögliche Folgeschäden hin.
- d) Herr Vizebürgermeister berichtet, dass beim Blumenschmuckabend am 09.05.2023 die ORF-Gärtnerin Ing. Angelika Ertl einen Vortrag halten wird.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.40 Uhr. Kurze Pause. Fortsetzung in 2 Minuten.

**Zu 22.) Nicht öffentlich**

**Zu 23.) Nicht öffentlich**

**Zu 24.) Nicht öffentlich**

Der Vizebürgermeister:

Der Schriftführer:

.....  
(DI (FH) Hubert Simbürger)

.....  
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

Der Schriftführer:

.....  
(GR Helmut Höflechner)

.....  
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....  
(LABg. GR Robert Reif)